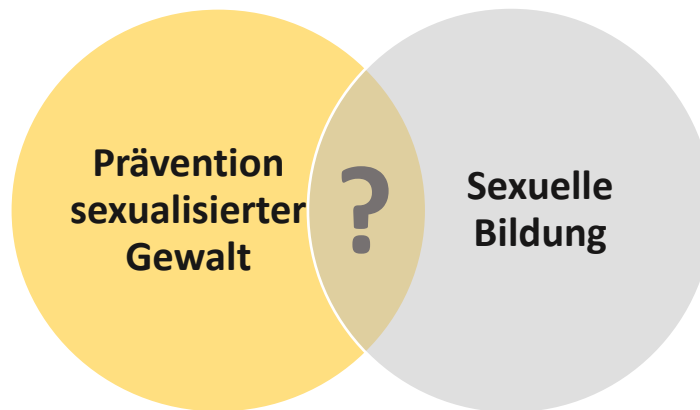


Perspektivwechsel –

Die Gestaltung der Schnittstelle von Prävention sexualisierter Gewalt und sexueller Bildung

Fachtag für Schulungsreferent/innen und Schulungsteamer/innen der Präventionsarbeit



Was hat sexuelle Bildung mit der Prävention sexualisierter Gewalt zu tun? Oder genauer: Was hat sexualisierte Gewalt mit Sexualität zu tun? Die bisherige Annäherung unserer Schulungsarbeit im Feld der Prävention erfolgte vor allem über den Aspekt von Macht bzw. Machtmissbrauch.

Perspektivwechsel lädt dazu ein von einer anderen Seite, das heißt von der Sexualität aus, auf sexualisierte Gewalt zu schauen. Ziel ist es, deutlicher als bislang sexuelle Selbstbestimmung und den Schutz vor Gewalt in den Schulungen gleichermaßen zu berücksichtigen.

In einem Fachvortrag wird Prof. Anja Henningsen, Sexualpädagogin der FH Kiel, eine kurze Einführung in die Grundzüge sexuelle Bildung geben und die Schnittmenge der beiden Disziplinen Sexualpädagogik und Prävention erläutern.

Im weiteren Verlauf wird es für die Teilnehmer/innen zunächst um die Beschäftigung mit der eigenen Haltung gehen, um Handlungssicherheit und Sprachfähigkeit zu erhöhen. Im zweiten Schritt werden erste Ideen zur didaktisch-methodischen Umsetzung für die zukünftigen Präventionsschulungen entwickelt.

Termine und Orte

Die Fortbildung findet zweimal statt. Folgende Termine stehen zur Auswahl:

1. Dienstag, 02.11.2021 von 9.30 bis 16.30 Uhr in Haltern, Bildungsstätte Gilwell St. Ludger
2. Samstag, 20.11.2021 von 9.30 bis 16.30 Uhr in Münster, Diözesan-Caritasverband

Anmeldung

ab sofort bis spätestens zum Anmeldeschluss am 30.09.2021 für

- Schulungsteamer/innen der Jugendarbeit bitte an:
Beate Willenbrink, E-Mail: jugend@bistum-muenster.de
- Schulungsreferent/innen bitte an:
Beate Venherm, E-Mail: praevention@bistum-muenster.de

Kosten

Werden von der Stabsstelle Prävention getragen.